

Ergebnisprotokoll Beirat von und für Menschen mit Behinderungen des Bezirkes Berlin-Lichtenberg

Beiratssitzung vom: 19.11.2024 | Beginn: 16:00 Uhr, Ende: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Lichtenberg, Ratssaal
Versammlungsleitung: Felix Heilmann
Protokollantin: Annika Möller

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung des Protokolls vom 15. Oktober 2024

Es waren 18 Beiratsmitglieder anwesend.
Der Beirat war somit beschlussfähig.

Es wurde über die **Tagesordnung der „heutigen“ Sitzung** abgestimmt.
Bestätigung der Tagesordnung:

- 18 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Es wurde über das **Protokoll der Sitzung vom 15. Oktober 2024** abgestimmt.

Bestätigung des Protokolls:

- 18 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

2. Arbeit der Fokusgruppe "Freizeit und Sport" beim Berliner Behindertenparlament

Der Wohn-Beirat Wilde Füchse arbeiten in der Fokusgruppe "Freizeit und Sport" beim Berliner Behindertenparlament (BBP).

Herr Wallner ist seit 2022 aktiv im BBP.

Die Fokusgruppe "Freizeit und Sport" hat erneut einen Antrag zu barrierefreier Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an Sportveranstaltungen erarbeitet.

Am 7. Dezember wird der Antrag beim BBP im Abgeordnetenhaus dem Senat überreicht.

Der Antrag wird mit dem Protokoll verschickt.

Es wird gehofft, dass der Senat nun auf den Antrag reagiert.

In den vergangenen Jahren sei die Reaktion des Senats zurückhaltend gewesen.

3. Austausch zum Thema inklusiver Sport im Bezirk

Gäste:

- Präsidentin des Bezirkssportbundes Lichtenberg, Ursula Röhr
- Bezirksstadträtin für Schule und Sport, Sandy Mattes

Frau Mattes ist seit Juni 2024 Bezirksstadträtin für Schule und Sport.

Frau Röhr arbeitet beruflich mit Menschen mit Behinderungen.
Im Bezirk gibt es 69 Sportvereine, mit denen der Bezirkssportbund zusammenarbeitet.
Es gibt Vereine, die Sport für Menschen mit Behinderungen anbieten.
Die Liste mit den Sportvereinen dazu wird mit dem Protokoll verschickt.

Frau Röhr wünscht sich eine Fußballmannschaft mit behinderten Menschen.
Es gab noch keine Austauschrunde mit den im Bezirkssportbund tätigen Sportvereinen zu inklusiven Sport.

*Frage: Werden auch Menschen mit Behinderungen zu Übungsleiter*innen und/oder Trainer*innen ausgebildet?*

Antwort: Diese Frage sei grundsätzlich schwierig.
Die Ausbildung läuft über den Landessportbund.

Frau Kaup regt an, dass Sportvereine, die an inklusivem Sport interessiert sind, das Gespräch mit Herrn Tschauder, Inklusionsmanager beim Landessportbund, suchen.

Laut Frau Mattes gibt es keine inklusive Sporthalle im Bezirk.
Keine Lichtenberger Sporthalle erfüllt alle inklusiven Anforderungen.
Die Bedarfe seien zum Teil sehr unterschiedlich.
Es sei eine inklusive Sporthalle in der Planung.
Es soll einen Standort pro Bezirk geben.

Die Sporthallen an den Standorten Liebenwalder Straße und Malchower Chaussee sind mit einem Aufzug ausgestattet.
Die meisten Sportplätze haben einen barrierearmen Zugang.
Die Sportfunktionsgebäude sind vorwiegend ebenerdig und haben barrierefreie WCs.
Vereinzelte gibt es automatische Türöffner.
Die Sporthalle in der Erich-Kurz-Straße 6-10 ist für sehbehinderte Menschen geeignet.

Es wird gefragt, wie die Hallenzeiten verteilt werden.

Antwort: In der Regel sind die Schul-Sporthallen bis 16:00 Uhr belegt.
An manchen Standorten ist die Belegung bis 17:00 Uhr.
Für Vereine bleibt dann weniger Zeit.
Einmal im Jahr an zwei Terminen können Sportvereine Hallenzeiten beim Sportamt erwerben.
Für die Vergabe von Hallenzeiten sei ein digitales Programm in Arbeit.

4. Fortsetzung des Austauschs zum Thema inklusiver Sport im Bezirk

Der Bezirkssportbund berät Sportvereine.

Es wird gefragt, ob es eine Verbindung zu den Special Olympics gibt.
Dies wird verneint.

Frau Kaup weist auf das Förderprogramm „Sport im Park inklusiv 2025“ hin.
Informationen dazu werden per E-Mail verschickt.

Herr Fröhlich beim Sportamt ist der Ansprechpartner für Sporthallen.
E-Mail: christian.froehlich@lichtenberg.berlin.de | Telefon: (030) 90296-3830

5. Weihnachtsfeier 2024

In der zweiten Hälfte der Beiratssitzung am 10. Dezember 2024 findet ab 17 Uhr eine kleine Weihnachtsfeier als Jahresausklang des Beirates statt.

Kaffee und Tee werden bereitgestellt.

Damit auch ein paar Knabbereien und Süßigkeiten vorhanden sind, hat Herr Heilmann eine Liste erstellt.

Hier kann man eintragen, was man mitbringen möchte.

6. Berichte

Herr Colden nahm an der **Spielplatzzeröffnung in der Georg-Lehning-Straße** teil.

Herr Heilmann berichtet, dass ein zweites Treffen mit dem Bezirksbürgermeister, Martin Schaefer, Frau Kaup, Verantwortlichen der Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungscoordination (OE SPK), Amt für Soziales und dem Vorstand des Beirates zu inklusiven Stadtteilzentren und Einrichtungen stattfand.

Im Bezirk Spandau wird gerade eine Checkliste zu inklusiven Stadtteilzentren und Einrichtungen erarbeitet.

Das Arbeitsgremium möchte die Checkliste für weitere Treffen nutzen.

Ziel ist es, das durch das Landesgleichberechtigungsgesetz geforderte Berichtspflicht über den Stand der Barrierefreiheit der Bestandsbauten der öffentlichen Stellen, zu begleiten. (siehe: [§ 11 Teilhabe in allen Lebensbereichen des Landesgleichberechtigungsgesetzes](#)).

Die Berliner Bezirke müssen bis zum 1. Januar 2026 einen solchen Bericht erstellen.

Der Vorstand will mit den Einrichtungen ins Gespräch gehen.

Denn auch kleine Sachen, wie farbige Markierungen um Lichtschalter und bei Treppenstufen, können zur besseren Orientierung beitragen.

Herr Kröber fragt, ob bei der Checkliste auch an Flucht- und Rettungskonzepte für Menschen mit Behinderungen gedacht wird.

Man wird die Fragestellung weitergeben.

7. Sonstiges

Die nächste Beiratssitzung findet am **Dienstag, 10. Dezember 2024**, von 16:00 bis 18:00 Uhr im Bildungsinstitut der leben lernen gGmbH statt.

Im ersten Teil der Sitzung findet die Abstimmung über die Themen des Beirates im Jahr 2025 statt.

In der zweiten Hälfte findet eine Weihnachtsfeier statt (siehe TOP 5).

Die Beiratssitzungen am 21. Januar 2025 und am 20. Mai 2025 werden ebenfalls im Bildungsinstitut der leben lernen gGmbH stattfinden.

Es wurde vorgeschlagen, den Termin der Beiratssitzung im April aufgrund der Osterferien auf den 8. April 2025 vorzuerlegen.

Es wird über den Termin der April-Sitzung abgestimmt.

- 8 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 5 Enthaltungen

Somit findet die Beiratssitzung im April bereits am 8. April 2025 statt.

Am 25. November 2024 findet die berlinweite Demonstration "Lasst uns (gewaltfrei) leben – Istanbul-Konvention umsetzen - JETZT!" statt.

Die Demo startet um 16 Uhr am Berliner Abgeordnetenhaus und endet am Lustgarten.

Auf der Demo wird es verschiedene Redebeiträge geben.
Es wird eine Gebärdensprachdolmetschung auf der Demo geben.

Die Verleihung des 10. Lichtenberger Inklusionspreises unter dem Motto "Lebenslanges Lernen für alle!" findet am Dienstag, 3. Dezember 2024, im Kulturhaus Karlshorst statt.

Der Einlass ist ab 17:00 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 17:30 Uhr.

Gegen 19:00 Uhr gibt es ein kleines Büfett.

Um eine Anmeldung bis zum 26. November 2024 wird gebeten.

Es gab ein erstes Arbeitstreffen zur Lichtenberger Inklusionswoche 2025.

Ein erstes Ergebnis aus der Arbeitsgruppe ist, dass die Aktionswoche vom 17. November bis zum 3. Dezember 2025 stattfinden soll.

In den Zeitraum fällt unter anderem der Aktionstag gegen Gewalt an Frauen (25. November), der Lichtermarkt (30. November) und die Verleihung des elften Lichtenberger Inklusionspreises.

Das nächste Arbeitstreffen der Arbeitsgruppe findet online am 7. Januar 2025 um 15 Uhr statt.